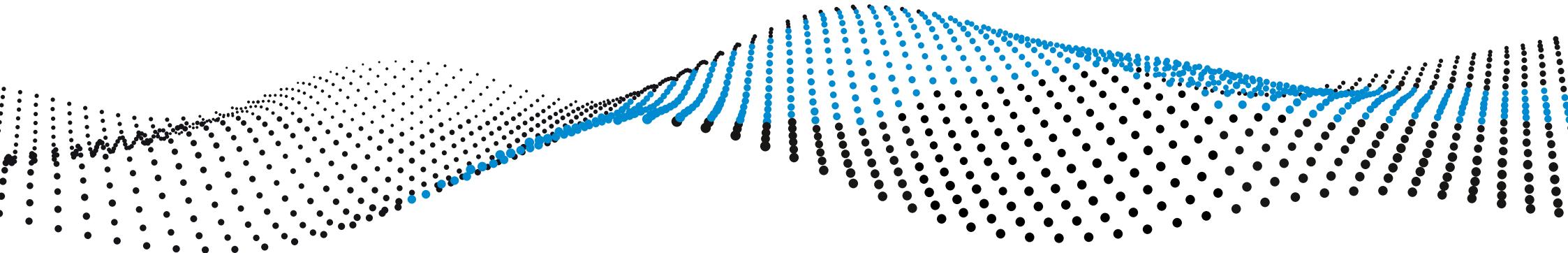


# Expanding Markets. Transforming Healthcare.



## Jahresabschluss

der Carl Zeiss Meditec AG (HGB)

Geschäftsbericht 2024/25



Seeing beyond

# Inhalt

<b>Zusammengefasster Lagebericht.....</b>	<b>3</b>
<b>Bilanz (HGB) .....</b>	<b>4</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung (HGB) .....</b>	<b>5</b>
<b>Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 .....</b>	<b>6</b>
<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....</b>	<b>26</b>
<b>Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....</b>	<b>27</b>
<b>Finanzkalender .....</b>	<b>33</b>
<b>Disclaimer .....</b>	<b>33</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>33</b>

## **Zusammengefasster Lagebericht**

Der Lagebericht der Carl Zeiss Meditec AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2024/25 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für die Carl Zeiss Meditec AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2024/25 werden im Unternehmensregister veröffentlicht.

Beide werden zudem auf der Internetseite der Carl Zeiss Meditec AG unter <https://www.zeiss.com/meditec-ag/home.html> zugänglich gemacht.

# Carl Zeiss Meditec AG, Jena

## Bilanz (HGB) zum 30. September 2025

Aktiva	Anhang	30.9.2025 Tsd. €	30.9.2024 Tsd. €
<b>A. Anlagevermögen</b>	4		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.627	9.028
2. Geschäfts- oder Firmenwert		532	7.907
3. Geleistete Anzahlungen		4.012	5.333
		<b>8.171</b>	<b>22.268</b>
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		4.896	5.057
2. Technische Anlagen und Maschinen		24.443	27.083
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		25.228	27.555
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		23.855	21.675
		<b>78.422</b>	<b>81.370</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		1.628.563	1.628.986
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		100.199	89.895
3. Beteiligungen		14.863	9.120
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		8.420	8.420
6. Sonstige Ausleihungen		6.069	5.991
		<b>1.758.114</b>	<b>1.742.412</b>
		<b>1.844.707</b>	<b>1.846.050</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>	5		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		145.278	172.998
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		33.731	33.866
3. Fertige Erzeugnisse und Waren		94.828	111.648
4. Geleistete Anzahlungen		182	181
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		-2.851	-1.949
		<b>271.168</b>	<b>316.744</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	7		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		16.052	14.817
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		370.483	255.661
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		1.658	1.028
4. Sonstige Vermögensgegenstände		44.090	50.278
		<b>432.283</b>	<b>321.784</b>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	8	<b>47</b>	<b>48</b>
		<b>703.498</b>	<b>638.576</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	9	<b>2.857</b>	<b>2.913</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>2.551.062</b>	<b>2.487.539</b>

Passiva	Anhang	30.9.2025 Tsd. €	30.9.2024 Tsd. €
<b>A. Eigenkapital</b>	10		
<b>I. Ausgegebenes Kapital</b>			
1. Gezeichnetes Kapital		89.441	89.441
2. Nennbetrag eigener Anteile		-1.905	-1.905
		<b>87.536</b>	<b>87.536</b>
<b>II. Kapitalrücklage</b>		<b>954.942</b>	<b>954.942</b>
<b>III. Bilanzgewinn</b>		<b>703.740</b>	<b>634.962</b>
		<b>1.746.218</b>	<b>1.677.440</b>
<b>B. Sonderposten für Investitionszuwendungen</b>	11	<b>315</b>	<b>455</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	12		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		97.731	79.036
2. Steuerrückstellungen		4.686	4.000
3. Sonstige Rückstellungen		115.156	117.452
		<b>217.573</b>	<b>200.488</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	13		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		64.611	68.533
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		511.755	526.616
3. Sonstige Verbindlichkeiten		9.570	12.635
		<b>585.936</b>	<b>607.784</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	14	<b>1.020</b>	<b>1.372</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>2.551.062</b>	<b>2.487.539</b>

# Carl Zeiss Meditec AG, Jena

## Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)

vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

	Anhang	2024/25 1.10.24 bis 30.9.25	2023/24 1.10.23 bis 30.9.24
		Tsd. €	Tsd. €
<b>Umsatzerlöse</b>			
Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	16	<b>1.475.996</b>	<b>1.418.434</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen		6.795	24.160
Sonstige betriebliche Erträge	17	59.503	70.230
Materialaufwand		-614.159	-602.405
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-608.465	-597.250
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-5.694	-5.155
Personalaufwand		-307.966	-295.282
a) Löhne und Gehälter		-246.496	-233.264
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-61.470	-62.018
» davon für Altersversorgung		-23.295	-26.690
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-29.504	-30.194
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18	-388.348	-360.352
Erträge aus Beteiligungen	19	3.835	0
» davon aus verbundenen Unternehmen		3.835	0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	20	79	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	20	0	-2.661
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		4.910	4.130
» davon aus verbundenen Unternehmen		4.910	4.130
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	3.122	30.251
» davon aus verbundenen Unternehmen		183	14.375
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-50	-7.910
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	-16.471	-9.184
» davon an verbundene Unternehmen		-16.304	-8.941
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>177.810</b>	<b>217.452</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23	-56.129	-62.112
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>121.681</b>	<b>155.340</b>
Sonstige Steuern	24	-381	341
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>121.300</b>	<b>155.681</b>

# Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25

## ALLGEMEINE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

### 1 Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Die Carl Zeiss Meditec AG, Jena (im Folgenden: das „Unternehmen“ oder die „Gesellschaft“), befasst sich mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Produkten und Systemen sowie der Erbringung von Dienstleistungen für die Diagnostik und Therapie auf dem Gebiet der Medizintechnik. Der Hauptsitz der Carl Zeiss Meditec AG ist in 07745 Jena, Deutschland (Göschwitzer Straße 51-52), dem traditionellen deutschen Zentrum der optischen und optiknahen Technologien. Weitere Betriebsstätten bestehen in Oberkochen, Berlin und München. Das Unternehmen besitzt wesentliche Tochtergesellschaften in den USA, in Frankreich, in Japan, in Spanien, in Großbritannien, in der Türkei, in den Niederlanden sowie in Deutschland. Diese bilden den Carl Zeiss Meditec Konzern. Die Carl Zeiss Meditec AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Jena unter der Nummer HRB 205623 eingetragen. Die Zielgruppe der Produkte des Unternehmens sind Ärzte in verschiedenen Bereichen und Kliniken weltweit. Der weltweite Vertrieb erfolgt über eigene Vertriebsgesellschaften oder das Vertriebsnetz der Carl Zeiss AG, Oberkochen.

### 2 Gründung, Börsennotierung

Die Carl Zeiss Meditec AG, Jena wurde ursprünglich am 4. Oktober 1995 als AESCULAP-MEDITEC GmbH mit Sitz in Jena gegründet. Am 10. November 1999 wurde die AESCULAP-MEDITEC GmbH formwechselnd in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Gesellschaft hat am 22. März 2000 einen Börsengang durchgeführt und wurde zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörsen zugelassen.

### 3 Jahresabschluss nach HGB und AktG, Konzernabschluss

Der Jahresabschluss der Carl Zeiss Meditec AG für das am 30. September 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr ist – soweit nicht anders angegeben – in Tausend € (Tsd. €) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag 30. September 2025 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 und 4 HGB.

Das Gliederungsschema der Bilanz wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Finanz- und Vermögenslage gemäß § 265 Abs. 5 HGB um den Passivposten "Sonderposten für Investitionszuwendungen" erweitert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Carl Zeiss AG, Oberkochen, einbezogen, die den Konzernabschluss für den größten Kreis der Unternehmen erstellt und im Unternehmensregister offenlegt. Des Weiteren erstellt die Gesellschaft einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards („IFRS“), wie sie in der EU anzuwenden sind, womit dann der Konzernabschluss für den kleinsten Kreis an Unternehmen erstellt wird. Der Konzernabschluss wird im Internet sowie ebenfalls im Unternehmensregister veröffentlicht.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die im nachfolgenden Kapitel genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz beziehungsweise Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

## ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN SOWIE ZU EINZELNEN POSTEN DER BILANZ

### 4 Anlagevermögen

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt. Die zugrunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern liegen zwischen drei und siebzehn Jahren. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht angesetzt. Zum 30. September 2025 wurden in Ausübung des Wahlrechts keine Entwicklungsaufwendungen aktiviert.

Der Zugang im Geschäftsjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb von Lizenzen.

Die im Rahmen der Verschmelzungsvorgänge zum 1. Oktober 2010 gebildeten Geschäfts- oder Firmenwerte werden entsprechend der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese beträgt mehr als fünf Jahre, sofern die erworbenen Wirtschaftsgüter über einen längeren Zeitraum einen positiven Ergebnisbeitrag erwarten lassen. Bei den Geschäfts- oder Firmenwerten der ehemaligen Gesellschaften Carl Zeiss Surgical GmbH, \*AcriTec GmbH sowie Carl Zeiss Medical Software GmbH wurden als betriebliche Nutzungsdauern eine Laufzeit von 15 Jahren festgelegt. Hier wurde von dem Wahlrecht nach BilMoG Gebrauch gemacht, da von einer langfristigen Investition ausgegangen wird. Anhaltspunkte zur Schätzung der individuellen betrieblichen Nutzungsdauer ergeben sich unter anderem aus dem stetig wachsenden Markt für Medizintechnik, den als positiv einzuschätzenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den sehr niedrigen Fluktuationsraten bei den Mitarbeitern der erworbenen Unternehmen sowie den Lebenszyklen der Produkte, welche, unter anderem aufgrund des Patentschutzes, im Bereich von 10 bis 20 Jahren anzusiedeln sind.

Der zum Bilanzstichtag 30. September 2025 ausgewiesene Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 532 Tsd. € resultiert aus einem Erwerbsvorgang im Oktober 2023. Hier erfolgt ebenfalls eine Abschreibung über 15 Jahre.

### Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen umfassen neben den Materialeinzelkosten und den Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie den anteiligen Werteverzehr des Anlagevermögens der Fertigung.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Für bewegliche Anlagegüter, die vor Inkrafttreten des BilMoG zugegangen sind, wird – grundsätzlich – die degressive Abschreibungsmethode angewandt. Zur linearen Methode wird in dem Jahr, für welches die lineare Methode erstmals zu höheren Jahresabschreibungsbeträgen führt, übergegangen. Bei Anwendung der linearen Abschreibungsmethode auf diese Vermögensgegenstände hätten sich im Geschäftsjahr 2024/25 nur geringfügige Abweichungen ergeben. Die übrigen Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von 800,00 € werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände wurden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben, wobei folgende Nutzungsdauern zur Anwendung kamen:

Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5 - 33 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	2 - 21 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 23 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen. Bestehen die Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung nicht mehr, so erfolgt eine Wertaufholung bis höchstens zu den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Im Geschäftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 979 Tsd. € vorgenommen.

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennwert angesetzt.

Die Sachinvestitionen im Geschäftsjahr betreffen insbesondere Werkzeuge, Umbauten in der Fertigung sowie Fertigungseinrichtungen und Prüfgeräte.

### Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere mit den Anschaffungskosten und die Ausleihungen zum Nennwert angesetzt. Möglichen Risiken und Wertminderungen im Finanzanlagevermögen wird durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Der Zugang zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus einer Kapitalerhöhung der Carl Zeiss Meditec (Shanghai) Holding Co. Ltd., Shanghai, China. Der Abgang ergibt sich aus der Folgebewertung von bedingten Kaufpreisverpflichtungen ohne Auswirkungen auf die Beteiligungsquote und betrifft die Preceyes B.V., Eindhoven, Niederlande.

Der Anstieg der Ausleihungen an verbundene Unternehmen betrifft die Ausgabe eines Darlehens an die Atlantic S.A.S, Périgny/La Rochelle, Frankreich. Der Abgang betrifft im Wesentlichen eine Rückzahlung der Carl Zeiss Meditec Iberia S.A., Tres Cantos, Spanien.

Der Zugang in den Beteiligungen resultiert aus weiteren Anteilserwerben an der Vibrosonic GmbH, Mannheim, Deutschland.

Der Anlagenspiegel stellt sich wie folgt dar:

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen				Restbuchwert		
	1.10.2024	Zugänge	Bewertung	Umbuchung	Abgänge	30.9.2025	1.10.2024	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	30.9.2025	30.9.2025	30.9.2024	
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	168.864	1.481	0	1.544	0	171.889	159.836	8.426	0	168.262	3.627	9.028	
Geschäfts- oder Firmenwert	110.626	0	0	0	0	110.626	102.719	7.375	0	110.094	532	7.907	
Geleistete Anzahlungen	5.333	223	0	(1.544)	0	4.012	0	0	0	0	4.012	5.333	
	<b>284.823</b>	<b>1.704</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>286.527</b>	<b>262.555</b>	<b>15.801</b>	<b>0</b>	<b>278.356</b>	<b>8.171</b>	<b>22.268</b>	
<b>Sachanlagen</b>													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.186	83	0	0	0	8.269	3.129	244	0	3.373	4.896	5.057	
Technische Anlagen und Maschinen	46.548	538	0	1.506	116	48.476	19.465	4.622	54	24.033	24.443	27.083	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.133	3.489	0	3.159	1.123	100.658	67.578	8.837	985	75.430	25.228	27.555	
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.675	6.997	0	(4.665)	152	23.855	0	0	0	0	23.855	21.675	
	<b>171.542</b>	<b>11.107</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.391</b>	<b>181.258</b>	<b>90.172</b>	<b>13.703</b>	<b>1.039</b>	<b>102.836</b>	<b>78.422</b>	<b>81.370</b>	
<b>Finanzanlagen</b>													
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.646.211	3.241	0	0	3.664	1.645.788	17.225	0	0	17.225	1.628.563	1.628.986	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	97.176	13.500	0	0	3.196	107.480	7.281	0	0	7.281	100.199	89.895	
Beteiligungen	21.504	5.743	0	0	0	27.247	12.384	0	0	12.384	14.863	9.120	
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.420	0	0	0	0	8.420	0	0	0	0	8.420	8.420	
Sonstige Ausleihungen	5.991	105	(1)	0	26	6.069	0	0	0	0	6.069	5.991	
	<b>1.779.302</b>	<b>22.589</b>	<b>(1)</b>	<b>0</b>	<b>6.886</b>	<b>1.795.004</b>	<b>36.890</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36.890</b>	<b>1.758.114</b>	<b>1.742.412</b>	
	<b>2.235.667</b>	<b>35.400</b>	<b>(1)</b>	<b>0</b>	<b>8.277</b>	<b>2.262.789</b>	<b>389.617</b>	<b>29.504</b>	<b>1.039</b>	<b>418.082</b>	<b>1.844.707</b>	<b>1.846.050</b>	

## 5 Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind mit ihren Anschaffungskosten oder zum gleitenden Durchschnittspreis bewertet. Die Bewertung erfolgt unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgt zu Herstellungskosten. Diese umfassen neben den Materialeinzelkosten und den Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie den anteiligen Werteverzehr des Anlagevermögens der Fertigung. Bestandsrisiken aus der Lagerdauer oder geminderter Verwertbarkeit wurden durch Abwertungen mittels einer Kombination aus Niederstwerttest, Gängigkeitsabschlägen und verlustfreier Bewertung sowie durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Der Wertansatz der Handelswaren erfolgt zu Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Geleistete Anzahlungen respektive erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen sind zu ihrem Nennwert respektive Erfüllungsbetrag angesetzt.

	30.9.2025	30.9.2024
	Tsd. €	Tsd. €
Vorräte	271.168	316.744
» darin enthaltene Wertberichtigungen	43.041	26.070

## 6 Fremdwährungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalls umgerechnet. Gewinne/Verluste aus Kursänderungen werden bei kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entsprechend § 256a HGB durch Neubewertung zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag berücksichtigt. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr gilt dies nur, wenn die Umrechnung bei Forderungen zu einem niedrigeren beziehungsweise bei Verbindlichkeiten zu einem höheren Betrag führt.

## 7 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen worden. Das allgemeine Kreditrisiko auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf den nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestand erfasst worden.

Sämtliche Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

	30.9.2025	30.9.2024
	Tsd. €	Tsd. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.052	14.817
» darin enthaltene kumulierte Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	3.401	3.483
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	370.483	255.661
» Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	307.015	250.915
» Forderungen gegen das Konzern-Treasury der ZEISS Gruppe	53.382	0
» Sonstige Forderungen	10.086	4.746
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.658	1.028
» Sonstige Forderungen inklusive Zinsen	1.658	1.028
Sonstige Vermögensgegenstände	44.090	50.278
» Forderungen gegen das Finanzamt	35.563	38.200
» Forderungen aus Rückabwicklung von Verträgen	5.134	7.505
» Forderungen für geleistete Anzahlungen	1.579	3.816
» Forderungen aus debitörischen Kreditoren	1.248	137
» Übriges	565	620
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>432.283</b>	<b>321.784</b>

## 8 Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Flüssige Mittel betreffen ausschließlich das Guthaben bei Kreditinstituten. Geldanlagen werden bei dem Konzern-Treasury der ZEISS Gruppe getätigt und sind als Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen.

## 9 Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

	30.9.2025	30.9.2024
	Tsd. €	Tsd. €
Urlaubsgeld	1.200	1.104
Zahlungen aus dem tariflichen Zusatzgeld	1.081	1.205
Lizenzzahlungen	201	307
Sonstiges	375	297
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.857</b>	<b>2.913</b>

## 10 Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

Die Bewertung erfolgt zum Nennbetrag.

Das gezeichnete Kapital der Carl Zeiss Meditec AG beträgt 89.440.570 € und ist eingeteilt in 89.440.570 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stammaktien (Stückaktien) mit einem rechnerischen anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 € je Stückaktie. Der Ausweis erfolgt zum Nennbetrag.

### Nennbetrag eigene Anteile

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung der Carl Zeiss Meditec AG vom 21. März 2024 wurde die durch die Hauptversammlung vom 6. August 2020 erteilte Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile, soweit von ihr kein Gebrauch gemacht wurde, aufgehoben und durch eine neue Ermächtigung zum Erwerb eigener Anteile ersetzt. Die Ermächtigung gilt bis zum 20. März 2029. Die Aktien dürfen erworben werden, um sie mit Zustimmung des Aufsichtsrats:

- Arbeitnehmern der Gesellschaft und der mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zum Erwerb anzubieten – wobei das Bezugsrecht der Aktionäre auf die eigenen Aktien ausgeschlossen ist – oder
- als (Teil-)Gegenleistung im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder zum Erwerb von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteilen sowie von sonstigen Vermögensgegenständen, zum Beispiel Grundstücken oder Gebäuden oder Forderungen gegen die Gesellschaft oder mit ihr im Sinne der §§ 15 ff AktG verbundener Unternehmen zu verwenden – wobei ebenfalls das Bezugsrecht der Aktionäre auf die eigenen Aktien ausgeschlossen ist – oder
- einzuziehen.

Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von Aktien mit einem auf diese Aktien entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von 8.940.000,00 € beschränkt. Der Erwerb erfolgt über die Börse. Der von der Gesellschaft gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) darf den Schlusskurs im Xetra-Handelssystem (beziehungsweise einem das Xetra-System ersetzenen vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörsen am vorangegangenen Börsentag um nicht mehr als 10 % über- beziehungsweise unterschreiten. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden und ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen.

Im Vorjahr wurden 1.904.491 Aktien erworben. Diese sind im Eigenkapital unter dem Posten „Nennbetrag eigene Anteile“ im gezeichneten Kapital mit einem rechnerischen Wert von 1,00 € je Stückaktie ausgewiesen. Für die Verwendung der zurückgekauften Aktien kommen alle nach der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 6. August 2020 zulässigen Zwecke in Betracht.

#### **Genehmigtes Kapital**

Gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung der Carl Zeiss Meditec AG besteht ein genehmigtes Kapital. Dementsprechend ist der Vorstand bis zum 29. März 2027 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, einmalig oder mehrmalig das Grundkapital um bis zu insgesamt 26.500.000,00 € zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022). Die Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien kann dabei gegen Bar- und / oder Sacheinlagen erfolgen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- Für Spitzenbeträge.
- Wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung, und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung nicht wesentlich unterschreitet. Auf die Begrenzung in Höhe von 10 % des Grundkapitals sind Veräußerungen eigener Aktien aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG anzurechnen.
- Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem genehmigten Kapital festzulegen.

#### **Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB beträgt zum 30. September 2025 unverändert 954.942 Tsd. €.

#### **Bilanzgewinn**

Der Bilanzgewinn zum 30. September 2025 beträgt:

	<b>30.9.2025</b>	30.9.2024
	Tsd. €	Tsd. €
Jahresüberschuss	121.300	155.681
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	634.962	722.641
Dividendausschüttung	-52.522	-98.204
Verbleibender Unterschiedsbetrag zwischen dem Nennbetrag und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile nach Verrechnung mit den Gewinnrücklagen	0	-145.156
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>703.740</b>	<b>634.962</b>

#### **Ausschüttungsgesperzte Beträge**

Die Ausschüttungssperre errechnet sich wie folgt:

	<b>30.9.2025</b>	30.9.2024
	Tsd. €	Tsd. €
Zeitbewertung des Deckungsvermögens nach § 268 Abs. 8 HGB	22.408	28.665
Unterschiedsbetrag beim Ansatz der Pensionsverpflichtungen nach dem § 253 Abs. 6 HGB	0	0
<b>Ausschüttungssperre</b>	<b>22.408</b>	<b>28.665</b>

Diesem stehen ausreichend Rücklagen gegenüber, somit ergibt sich für den Jahresüberschuss des Geschäftsjahrs 2024/25 keine Sperrwirkung durch die Ausschüttungssperre.

#### **11 Sonderposten für Investitionszuwendungen**

Der Sonderposten enthält passivisch abgegrenzte Investitionszuwendungen. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt korrespondierend zur durchschnittlichen Nutzungsdauer der entsprechenden Vermögensgegenstände in den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 140 Tsd. € (Vorjahr: 140 Tsd. €).

## 12 Rückstellungen

### Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind unter Berücksichtigung künftiger Lohn-, Gehalts- und Rententrends nach der Anwartschaftsbarwertmethode („Projected Unit Credit Method“) ermittelt. Der Ermittlung der Barwerte der Pensionsverpflichtungen liegt der durchschnittliche Marktzinssatz, der sich bei einer angenommenen, restlichen Laufzeit von 15 Jahren ergibt, zugrunde. Die Bewertung erfolgt mit Hilfe der „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die Bewertung zum 30. September 2025 basiert auf folgenden Rechnungsgrundlagen:

	2024/25	2023/24
Abzinsungssatz gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung	2,02 %	1,87 %
Rentendynamik	2,00 %	2,25 %
Gehaltsdynamik	3,00 %	3,00 %
Fluktuationsfaktor	ca. 2,00 %	ca. 2,00 %

Die Vermögensgegenstände, die im Rahmen eines CTA treuhänderisch auf den Carl Zeiss Pensions-Treuhand e.V., Oberkochen, übertragen sind und damit dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen (Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt und mit den entsprechenden Pensionsverpflichtungen beziehungsweise langfristig fälligen Verpflichtungen verrechnet.

Soweit kein aktiver Markt besteht, anhand dessen sich der Marktpreis ermitteln lässt, werden für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögensgegenstände folgende Bewertungsmethoden angewandt: Barwertmethode und Optionspreismodelle.

Die Finanzierung der Pensionsverpflichtungen hat die Gesellschaft ausgegliedert. Diese Ausgliederung basiert auf dem Modell eines Contractual Trust Arrangements („CTA“). Damit werden die Pensionsverpflichtungen primär durch ein externes Deckungsvermögen abgedeckt und sind vom sonstigen Betriebsvermögen der Gesellschaft getrennt. Ein Zugriff auf das Vermögen durch den Arbeitgeber oder andere Dritte ist grundsätzlich ausgeschlossen. Im Falle der Insolvenz des Unternehmens haben die Mitarbeiter einen unmittelbaren Anspruch gegen den Pensionsfonds.

Die Aufwendungen und Erträge aus der Ab- und Aufzinsung der vorgenannten Verpflichtungen und aus dem zu verrechnenden Deckungsvermögen werden miteinander verrechnet (§ 246 Abs. 2 S. 2 HGB) und unter den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen ausgewiesen.

Angaben zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB:

	30.9.2025
	Tsd. €
Erfüllungsbetrag für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	248.212
Anschaffungskosten des Deckungsvermögens	128.441
Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	150.481

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen mit zehnjährigem und mit siebenjährigem durchschnittlichen Marktzinssatz beträgt -8.024 Tsd. € (Vorjahr: -2.367 Tsd. €).

Die entsprechenden Personalaufwendungen sind in den Aufwendungen für Altersversorgung enthalten, die Zinsaufwendungen der Verpflichtungen, die laufenden Erträge aus dem Deckungsvermögen und die Erträge beziehungsweise Aufwendungen aus Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens werden im Zinsergebnis ausgewiesen. Die Details dazu sind unter Kapitel 22 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ zu finden.

### Steuerrückstellungen

Der Posten beinhaltet Rückstellungen für die Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer früherer Geschäftsjahre und bildet alle erkennbaren Risiken ab. Sie sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

### Sonstige Rückstellungen

Bei Bildung der sonstigen Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken, ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verlusten aus schwierigen Geschäften angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Voraussichtliche, erst in der Zukunft sich bis zur Erfüllung der Verpflichtung auswirkende Kostensteigerungen wurden berücksichtigt. Langfristige Rückstellungen werden zum Barwert unter Anwendung der laufzeitadäquaten Abzinsungssätze gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung bewertet.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	30.9.2025 Tsd. €	30.9.2024 Tsd. €
Verbleibende Kaufpreisbestandteile aus Unternehmenserwerben	30.586	34.156
Sonstige Rückstellungen aus dem Personalbereich	30.001	27.901
Ausstehende Rechnungen	16.839	18.275
Urlaubsansprüche und Gleitzeitguthaben	15.259	12.040
Sonderzahlungen an Mitarbeiter	9.642	8.290
Devisentermingeschäfte	398	3.092
Gewährleistungen	3.489	2.270
Verluste aus Liefer- und Abnahmeverpflichtungen	2.358	2.112
Jubiläumsgaben	2.261	2.112
Altersteilzeit	1.589	1.208
Berufsgenossenschaftsbeiträge	729	747
Risiken aus Rechtsstreitigkeiten	54	683
Jahresabschlusskosten	677	604
Aufsichtsratvergütung	488	488
Weitere sonstige Rückstellungen	786	3.474
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>115.156</b>	<b>117.452</b>

Die Rückstellungen für verbleibende Kaufpreisbestandteile aus Unternehmenserwerben werden anhand von Einschätzungen bezüglich der Erfüllung vereinbarter Bedingungen (Meilensteine, Erreichung von Kennzahlen) bewertet.

Die Rückstellungen für Jubiläumsvergütungen und Altersteilzeit sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bewertet. Als versicherungsmathematisches Bewertungsverfahren wurde für Jubiläumsverpflichtungen das Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method/ PUC-Methode) verwendet. Die Bewertung erfolgt unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie unter Anwendung des pauschalen durchschnittlichen Marktzinssatzes der letzten 7 Jahre der Deutschen Bundesbank für Restlaufzeiten von 15 Jahren (Vereinfachungsregel) in Höhe von 2,15 %.

Die Finanzierung von Altersteilzeitverpflichtungen hat die Gesellschaft, wie die der Pensionsverpflichtungen, ausgegliedert. Zu diesem Zweck hat die Carl Zeiss Meditec AG analog der Pensionsverpflichtungen für den berechtigten Mitarbeiterkreis entsprechende Barmittel an

den Treuhänder übertragen. Bezuglich weiterer Erklärungen wird auf die Ausführungen zu dem Deckungsvermögen für Pensionsrückstellungen verwiesen. Analog der Pensionsrückstellungen werden Vermögensgegenstände, die ausgegliedert sind und damit dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Altersteilzeitverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen (Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt und mit den entsprechenden Verpflichtungen verrechnet.

Die Rückstellung für arbeitnehmerfinanzierte Zusagen („Aufgeschobene Vergütung“) entspricht den Aktivwerten der Rückdeckungsversicherung.

Der Erfüllungsbetrag der Rückstellungen für Altersteilzeit beträgt zum 30. September 2025 2.219 Tsd. €. Der beizulegende Zeitwert des CTA-Deckungsvermögens, mit dem die Rückstellung verrechnet worden ist, beträgt 630 Tsd. €. Dabei entstandene Zinserträge betragen -12 Tsd. €.

#### Derivative Finanzinstrumente

Die Carl Zeiss Meditec AG ist als weltweit operierendes Unternehmen den Auswirkungen von Währungsschwankungen ausgesetzt und schließt zur Absicherung ihrer Kursrisiken auf der Grundlage geplanter Fremdwährungsgeschäfte Devisentermingeschäfte als Spitzensicherungen nach *natural hedge* von Forderungen und Verbindlichkeiten ab. Zielsetzung bei der Währungsabsicherung ist das Festsetzen von Preisen auf Basis von Sicherungskursen zum Schutz vor zukünftigen, ungünstigen Währungskursschwankungen. Diese Kontrakte erstrecken sich in der Regel auf einen Zeitraum von 12 Monaten. Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften errechnet sich auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurses unter Berücksichtigung der Terminauf- und -abschläge für die jeweilige Restlaufzeit des Kontraktes im Vergleich zum kontrahierten Devisenterminkurs.

Zum 30. September 2025 stellten sich die Werte der Devisentermingeschäfte wie folgt dar:

	Marktwert Tsd. €	Nominalwert Tsd. €
Devisentermingeschäfte mit negativem Marktwert	398	47.637
Drohverlustrückstellung dazu	398	47.637
Devisentermingeschäfte mit positivem Marktwert	9.163	283.551

## 13 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten die üblichen Verpflichtungen aus dem Warenlieferungs- und Leistungsverkehr mit Fremdlieferanten sowie Provisionsverbindlichkeiten.

	30.9.2025 Tsd. €	30.9.2024 Tsd. €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.611	68.533
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	511.755	526.616
» aus Lieferungen und Leistungen	109.219	89.003
» aus sonstigen Verbindlichkeiten	402.536	437.613
» davon Verbindlichkeiten gegenüber dem Mehrheitsaktionär	38.133	28.871
Sonstige Verbindlichkeiten	9.570	12.635
» davon aus Steuern	4.744	5.451
» davon aus Zoll und Einfuhrumsatzsteuer	4.342	6.702
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>585.936</b>	<b>607.784</b>

Mit Ausnahme des Darlehens eines verbundenen Unternehmens der ZEISS Gruppe über 400.000 Tsd. €, welches der Teilfinanzierung der Übernahme von DORC Topco B.V., Zuidland, Niederlande dient und wie im Vorjahr eine Laufzeit über einem und unter 5 Jahren hat, haben alle anderen Verbindlichkeiten, wie im Vorjahr, eine Laufzeit von kleiner als einem Jahr. Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich unbesichert, es bestehen im gängigen Umfang branchenübliche beziehungsweise kraft Gesetzes entstehende Sicherheiten.

## 14 Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Es handelt sich im Wesentlichen um Abgrenzungsposten für über das Geschäftsjahr hinausreichende Service- und Wartungsverträge.

## 15 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

### Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestanden Bürgschaften zugunsten verbundener Unternehmen, für die ein Merkposten in Höhe von 1,00 € angesetzt wird, da eine quantitative Angabe derzeit nicht möglich erscheint.

Die Inanspruchnahme der Haftung ist als unwahrscheinlich einzuschätzen. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen wird regelmäßig, insbesondere im Rahmen der Jahresabschlusserstellung, überprüft und gegebenenfalls neu bewertet. Dabei wurden keine Risiken festgestellt, die die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Beteiligungen oder deren Fähigkeit, ihren Verpflichtungen nachzukommen, gefährden.

### Außerbilanzielle Geschäfte / Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Bei den außerbilanziellen Geschäften im Bereich Miet- und Leasingverpflichtungen handelt es sich im Wesentlichen um Gebäudemiete, Kfz- und Fahrräder-Leasingverträge und Mietverträge über Bürogeräte. Diese Verträge stellen eine Finanzierungsalternative dar, durch die im Wesentlichen eine Liquiditäts- und Eigenkapitalbindung sowie die Übernahme wesentlicher wirtschaftlicher Risiken vermieden werden. Weiterhin besteht Planungs- und Kalkulationssicherheit im Hinblick auf die für die Laufzeit fest vereinbarten Leasingkonditionen. Ein Risiko besteht darin, dass über die übernommenen Gegenstände insbesondere im Falle mangelnder Auslastung nicht frei verfügt werden kann. Bei der Berechnung der Miet- und Leasingverpflichtungen wurden die frühestmöglichen Kündigungstermine beziehungsweise das Ende der Vertragslaufzeit zu Grunde gelegt. Zum Ansatz kommen die Nominalbeträge.

Aus Mietverträgen bestehen folgende finanzielle Verpflichtungen:

	30.9.2025 Tsd. €
fällig 2025/26	11.018
» davon an verbundene Unternehmen	5.861
fällig 2026/27 bis 2029/30	13.874
» davon an verbundene Unternehmen	5.744
fällig nach 2030/31	4.639
» davon an verbundene Unternehmen	0

Die finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen betreffen im Wesentlichen Mietverträge mit der Carl Zeiss AG, Oberkochen, für angemietete Produktions- und Verwaltungsgebäudeflächen in Jena und Oberkochen sowie extern angemietete Produktions- und Verwaltungsgebäudeflächen in Jena, München und Berlin.

Aus Leasingverträgen bestehen die nachfolgenden finanziellen Verpflichtungen:

	30.9.2025	
	Tsd. €	
fällig 2025/26	1.567	
» davon an verbundene Unternehmen	0	
fällig 2026/27 bis 2029/30	0	
» davon an verbundene Unternehmen	0	
fällig nach 2030/31	0	
» davon an verbundene Unternehmen	0	

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Leasingverträge für Kraftfahrzeuge und Fahrräder.

#### Bestellobligo

Aus dem Bestellobligo für Investitionen resultieren finanzielle Verpflichtungen von 3.151 Tsd. € (Vorjahr: 24.299 Tsd. €).

#### ANGABEN ZU EINZELNEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

##### 16 Umsatzerlöse

	2024/25	2023/24
	Tsd. €	Tsd. €
Regionale Aufteilung		
Deutschland	65.967	67.014
Europa, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	321.709	308.682
Asien, Pazifischer Raum	875.598	835.246
Amerika	212.722	207.492
<b>Summe</b>	<b>1.475.996</b>	<b>1.418.434</b>

	2024/25	2023/24
	Tsd. €	Tsd. €
Aufteilung nach strategischen Geschäftseinheiten		
SBU Microsurgery	287.853	294.670
SBU Ophthalmology	1.188.143	1.123.764
<b>Summe</b>	<b>1.475.996</b>	<b>1.418.434</b>

##### 17 Sonstige betriebliche Erträge

	2024/25	2023/24
	Tsd. €	Tsd. €
Erträge aus der Währungsumrechnung	35.951	46.596
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	0	1.000
Weiterberechnungen an Konzernunternehmen	14.133	10.289
Periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.354	8.663
Übriges	4.065	3.682
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>59.503</b>	<b>70.230</b>

## 18 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von -53.380 Tsd. € (Vorjahr: -21.101 Tsd. €) enthalten.

## 19 Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen betragen 3.835 Tsd. € (Vorjahr: 0 Tsd. €).

## 20 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen, Aufwendungen aus Verlustübernahmen

Aufgrund des am 30. Mai 2017 abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wurde von der hundertprozentige Tochtergesellschaft Carl Zeiss Meditec Asset Management Verwaltungsgesellschaft mbH, Jena, im Geschäftsjahr 2024/25 ein Gewinn in Höhe von 79 Tsd. € (Vorjahr: Verlust -2.661 Tsd. €) von der Carl Zeiss Meditec AG übernommen.

## 21 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Geschäftsjahr sind Zinserträge aus der Abzinsung in Höhe von 21 Tsd. € (Vorjahr: 1 Tsd. €) angefallen. Darüber hinaus werden Erträge und Aufwendungen aus Pensionen gem. § 246 Abs. 2 S. 2 HGB in Höhe von 2.758 Tsd. € (Vorjahr: 15.617 Tsd. €) saldiert ausgewiesen.

## 22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2024/25	2023/24
	Tsd. €	Tsd. €
» an verbundene Unternehmen	-16.304	-8.941
» aus Steuernachzahlung	-8	-32
» aus sonstigen Zinsaufwendungen	-159	-211
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-16.471</b>	<b>-9.184</b>

Die Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen, denen Anschaffungsvorgänge (Beteiligungserwerbe) zugrunde liegen, erfolgt anschaffungskostenneutral gegen die jeweiligen Anteile. Im Geschäftsjahr sind Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung in Höhe von -159 Tsd. € (Vorjahr: -211 Tsd. €) angefallen.

## 23 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind periodenfremde Erträge in Höhe von 1.084 Tsd. € (Vorjahr: 0 Tsd. €) sowie periodenfremde Aufwendungen in Höhe von -600 Tsd. € (Vorjahr: -1.375 Tsd. €) enthalten.

### Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden diese mit dem unternehmensindividuellen Steuersatz (29,87 %, Vorjahr: 29,87 %) im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbelastung und -entlastung nicht abgezinst. Die latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus nachfolgenden Sachverhalten: Bewertung andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Bewertung Forderungen (Fremdwährung), Bewertung der Pensionsverpflichtungen, Bewertung sonstiger Rückstellungen, sowie Bewertung Verbindlichkeiten (Fremdwährung). Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts, daher sind in den Steuern vom Einkommen und Ertrag, wie im Vorjahr, keine Effekte aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern enthalten. Die Auswirkungen des Gesetzes für ein steuerliches Investitionsfortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland, wodurch sich die anwendbaren Steuersätze der Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag schrittweise bis 2032 von derzeit 15,825 % auf 10,55 % reduzieren, wurden entsprechend berücksichtigt.

### Pillar II

Die Carl Zeiss Meditec AG fällt in den Anwendungsbereich der Regelungen zur globalen Mindestbesteuerung („Pillar Two“), in Deutschland umgesetzt durch das Mindeststeuergesetz (MinStG). Hiernach ist die Carl Zeiss Meditec AG verpflichtet eine Primärergänzungssteuer für jede Jurisdiktion, in der Tochterunternehmen (sog. Constituent entities) tätig sind, zu zahlen, die einen effektiven Steuersatz unter 15 % aufweisen und keine eigene OECD konforme nationale Ergänzungssteuerregelung (QDMTT) implementiert haben. Für das Geschäftsjahr 2024/25 entsteht weder eine Primärergänzungssteuer für die Carl Zeiss Meditec AG noch eine nationale Ergänzungssteuer für eines der Tochterunternehmen, da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind.

## 24 Sonstige Steuern

	2024/25 Tsd. €	2023/24 Tsd. €
Mitarbeiterbezogene Steuern	-340	-292
Kraftfahrzeugsteuer	-20	-17
Ausländische Vorsteuer	-65	-28
Erstattung der ausländischen Vorsteuer	48	77
Steuererstattung frühere Geschäftsjahre	0	616
Übriges	-4	-15
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>-381</b>	<b>341</b>

## SONSTIGE PFlichtangaben

### 25 Honorare des Abschlussprüfers

Die Hauptversammlung hat am 26. März 2025 die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024/25 gewählt. Das von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar ist in der entsprechenden Anhangangabe im Konzernabschluss enthalten.

Die Abschlussprüfungsleistungen betreffen im Wesentlichen die Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses. Andere Bestätigungsleistungen betreffen die inhaltliche Prüfung des nicht-finanziellen Berichtes. Sonstige Leistungen wurden für Übersetzungen beauftragt.

### 26 Angaben über das Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft

Die Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland, hält von September 2003 an eine unmittelbare beziehungsweise mittelbare Mehrheitsbeteiligung am stimmberechtigten Kapital der Gesellschaft unterhalb des Schwellenwertes von 75 % im Sinne des § 33 Abs. 1 WpHG.

Die Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland, hat der Gesellschaft am 27. Oktober 2006 mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil ihrer 100 %-Gesellschaft Carl Zeiss, Inc., Thornwood, USA, an der Carl Zeiss Meditec AG am 27. Oktober 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und ab diesem Datum 7,47 % (6.074.256 Stammaktien) beträgt.

Die Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland, hat der Gesellschaft am 27. Oktober 2006 mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil ihrer Tochtergesellschaft Carl Zeiss Beteiligungs-GmbH, Oberkochen, Deutschland, an der Carl Zeiss Meditec AG am 27. Oktober 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und ab diesem Datum 7,47 % (6.074.256 Stammaktien) beträgt. Sämtliche dieser Stimmrechte werden nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Darüber hinaus befinden sich nach unserem Kenntnisstand die verbleibenden Aktien im Streubesitz.

## 27 Angaben zum Anteilsbesitz

Name und Sitz der Gesellschaft	Lokale Währung	Anteil am stimmberechtigten Kapital (in %)	Eigenkapital zum 30.9.2025 beziehungsweise zum Bilanzstichtag des lokalen Abschlusses		davon Ergebnis des Geschäftsjahrs 2024/25 beziehungsweise gemäß Geschäftsjahr des lokalen Abschlusses	
			in lokaler Währung (Tsd.)	in Euro (Tsd.) umgerechnet zum Stichtagskurs	in lokaler Währung (Tsd.)	in Euro (Tsd.) umgerechnet (Tsd.) zum Jahresdurchschnittskurs
Carl Zeiss Meditec Asset Management Verwaltungsgesellschaft mbH, Jena, Deutschland*	EUR	100	68.394	68.394	0	0
Atlantic S.A.S., Périgny / La Rochelle, Frankreich	EUR	100	41.130	41.130	-17.617	-17.617
Carl Zeiss Meditec S.A.S., Périgny / La Rochelle, Frankreich	EUR	100	33.787	33.787	3.332	3.332
Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH, Oberkochen, Deutschland*	EUR	100	23.428	23.428	0	0
Carl Zeiss Meditec France S.A.S., Marly-le-Roi, Frankreich	EUR	100	17.572	17.572	3.538	3.538
France Chirurgie Instrumentation S.A.S., Paris, Frankreich	EUR	100	9.496	9.496	1.996	1.996
Carl Zeiss Meditec Iberia S.A., Tres Cantos, Spanien	EUR	100	9.658	9.658	2.087	2.087
France Chirurgie Instrumentation SUD Ltd., Quatre Bornes, Mauritius	EUR	100	3.463	3.463	398	398
Carl Zeiss Meditec Portugal Unipessoal Lda., Lissabon, Portugal	EUR	100	3.072	3.072	269	269
Preceyes B.V., Eindhoven, Niederlande	EUR	100	-27	-27	-299	-299
D.O.R.C. Deutschland GmbH, Düsseldorf, Deutschland	EUR	100	6.404	6.404	1.977	1.977
DORC Topco B.V., Zuidland, Niederlande*	EUR	100	369.072	369.072	161	161
DORC Bidco B.V., Zuidland, Niederlande*	EUR	100	142.639	142.639	5.024	5.024
D.O.R.C. Dutch Ophthalmic Research Center (International) B.V., Zuidland, Niederlande*	EUR	100	119.781	119.781	7.930	7.930
D.O.R.C. France S.A.R.L., Issy les Moulineaux, Frankreich	EUR	100	2.372	2.372	277	277
HYALTECH Ltd., Livingston, Großbritannien	GBP	100	-4.793	-5.487	-662	-783
Carl Zeiss Meditec Medikal Çözümler Ticaret ve Sanay A.Ş., İstanbul, Türkei	TRY	100	253.584	5.194	32.751	786
Audioptics Medical, Inc., Halifax, Kanada	CAD	100	17.313	10.592	-553	-358
Carl Zeiss Meditec, Inc., Dublin, USA	USD	100	475.799	405.246	-198.293	-179.418
Carl Zeiss Meditec USA, Inc., Dublin, USA	USD	100	73.068	62.233	7.607	6.883
Carl Zeiss Meditec Production LLC, Ontario, USA	USD	100	20.691	17.623	1.681	1.521
Kogent Surgical LLC, Chesterfield, USA	USD	100	1.596	1.360	-5.837	-5.282
Katalyst Surgical LLC, Chesterfield, USA	USD	100	-17.839	-15.194	-16.691	-15.103
France Chirurgie Instrumentation Ophthalmics, Inc., Pembroke, USA	USD	100	6.965	5.932	2.742	2.481
Carl Zeiss Meditec Cataract Technology, Inc., Reno, USA	USD	100	-50.611	-43.106	-11.907	-10.774
Dutch Ophthalmic USA Inc., Exeter, USA	USD	100	29.987	25.541	2.021	1.828
MicroVision Inc., Seabrook, USA	USD	100	3.784	3.223	366	331
Peregrine Surgical Ltd., New Britain, USA	USD	100	6.867	5.849	675	610
Carl Zeiss Meditec (Shanghai) Holding Co. Ltd., Shanghai, China	CNY	100	78.129	9.347	-3.927	-493
Carl Zeiss Meditec (Guangzhou) Ltd., Guangzhou, China	CNY	100	56.853	6.801	12.658	1.588
Carl Zeiss Meditec (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou, China	CNY	100	-2.119	-253	-3.963	-497
Carl Zeiss Meditec Co. Ltd., Tokio, Japan	JPY	51	3.608.156	20.765	362.227	2.199

\* Diese Gesellschaften sind gemäß § 264 Abs. 3 HGB beziehungsweise gemäß Artikel 2:403 BW (Zivilgesetzbuch der Niederlande) von der Pflicht zur Offenlegung ihres Jahresabschlusses befreit.

Die in den obigen Tabellen dargestellten Angaben stellen die nach jeweilig landesspezifischen Rechnungslegungsvorschriften beziehungsweise IFRS ermittelten Werte dar.

### Angaben zum Anteilsbesitz (nicht-konsolidierte Gesellschaften)

Name und Sitz der Gesellschaft	Währung	Anteil am stimm- berechtigten Kapital (in %)
Wefis GmbH, Köln, Deutschland	EUR	100
D.O.R.C. GmbH, Wien, Österreich	EUR	100
InfiniteVision Optics S.A.S., Straßburg, Frankreich	EUR	100
D.O.R.C. España S.L., Barcelona, Spanien	EUR	100
D.O.R.C. Italy S.r.l., Agrate Brianza, Italien	EUR	100
Medical Instrument Design (M.I.D.) International B.V., Zuidland, Niederlande	EUR	100
D.O.R.C. Limited, Essex, Großbritannien	GBP	100
D.O.R.C. Scandinavia AB, Nacka, Schweden	SEK	100
Emmetropia, Inc., Princeton, USA	USD	100
D.O.R.C. do Brasil Productos e Serviços Oftalmológicos Ltda, São Paulo, Brasilien	BRL	100
Daenke Medical Technology Co., Ltd., Shanghai, China	CNY	100

### 28 Angaben zur Belegschaft

#### Stand der Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 2024/25 waren 2.394 Mitarbeiter (Vorjahr: 2.402 Mitarbeiter) zuzüglich 0 Auszubildenden (Vorjahr: 0 Auszubildenden) beschäftigt. In dieser Zahl sind die Vorstände der Carl Zeiss Meditec AG nicht enthalten.

Die Beschäftigten verteilen sich im Jahresdurchschnitt auf folgende Bereiche:

	Anzahl
Produktion	763
Vertrieb	496
Verwaltung	265
Forschung und Entwicklung	870
<b>Summe</b>	<b>2.394</b>

Zum Stichtag 30. September 2025 belief sich der Belegschaftsstand auf 2.386 Mitarbeiter zuzüglich 0 Auszubildenden und zuzüglich 2 Vorstandsmitgliedern.

### 29 Angaben zu den Organen der Gesellschaft

#### Vorstand

Als Vorstände der Carl Zeiss Meditec AG waren im Geschäftsjahr 2024/25 bestellt und im Handelsregister eingetragen:

Mitglied im Vorstand	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in anderen Unternehmen
<b>Dr. Markus Weber</b> Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG (bis 31.5.2025)	» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Co. Ltd., Tokio, Japan (bis 31.5.2025) » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Co. Ltd, Tokio, Japan (bis 31.5.2025) » Mitglied des Board of Directors DORC Topco B.V., VN Zuidland, Niederlande (bis 31.5.2025)	» Mitglied des Universitätsrats der Universität Ulm, Ulm, Deutschland » Mitglied des Verwaltungsrats des Deutschen Museums, München, Deutschland
Verantwortungsbereich: Geschäftsbereich Ophthalmology, Geschäftsbereich Microsurgery, Operations, Konzernfunktionen Personal, Kommunikation, Strategy & Ventures, Digital Transformation		
Jahr der Erstbestellung 2022		
Zusätzlich: Mitglied des Vorstands der Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland (bis 31.5.2025)		
<b>Maximilian Foerst</b> Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG (seit 1.6.2025)	» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss IMT (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, keine China » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Holding (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai, China » Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec (Guangzhou) Ltd., Guangzhou, China » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Vision (China) Ltd., Guangzhou, China » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Vision (Guangzhou) Ltd., Guangzhou, China » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Vision Technical Services (Guangzhou) Ltd., Guangzhou, China » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Vision Technologies (Guangzhou) Ltd., Guangzhou, China » Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Holding Co., Ltd, Shanghai, China » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou, China » Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Suzhou Co., Ltd., Suzhou, China » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Far East Co., Ltd, Hong Kong, Hong Kong » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Vision Sunlens Asia Pacific Ltd. Hong Kong, Hong Kong » Mitglied des Board of Directors der DORC Topco B.V., Zuidland, Niederlande (seit 1.6.2025) » Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Co., Ltd, Hsinchu County, Taiwan » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Co. Ltd, Tokio, Japan (seit 1.6.2025) » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Co. Ltd., Tokio, Japan (seit 1.6.2025)	
Verantwortungsbereich: Geschäftsbereich Ophthalmology, Geschäftsbereich Microsurgery, Operations, Quality, » Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China Konzernfunktionen Personal, Kommunikation, Strategy & Ventures, Digital Transformation		
Jahr der Erstbestellung 2025		
Zusätzlich: Mitglied des Vorstands der Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland (seit 1.6.2025)		

Mitglied im Vorstand	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in anderen Unternehmen
<b>Justus Felix Wehmer</b> Mitglied des Vorstands und CFO der Carl Zeiss Meditec AG  Verantwortungsbereich: Konzernfunktionen Finanzen & Controlling, Investor Relations, IT, Regulatory & Clinical Affairs, Sustainability, Compliance, Recht  Jahr der Erstbestellung 2018	» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec, Inc., Dublin, USA » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Cataract Technology, Reno, USA » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec USA, Inc., Dublin, USA » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Iberia, S.L., Tres Cantos, Spanien » Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Iberia S.A., Tres Cantos, Spanien » Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Co., Ltd., Tokio, Japan » Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec (Guangzhou) Ltd., Guangzhou, China » Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Meditec Holding (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China » Mitglied des Aufsichtsrats der Carl Zeiss Microscopy GmbH, Jena, Deutschland » Supervisor des Management Board der Carl Zeiss Meditec (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou, China » Mitglied des Board of Directors DORC Topco B.V., Zuidland, Niederlande	» Mitglied im Vorstand des Spectaris e.V., Berlin, Deutschland » Mitglied im Vorstand der Ernst-Abbe-Stiftung, Jena, Deutschland

**Bezüge der aktiven Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2024/25**

Die Summe der Gesamtbezüge der aktiven Vorstandsmitglieder nach § 285 Nr. 9a HGB belief sich im Geschäftsjahr 2024/25 auf 4.581 Tsd. € (Vorjahr: 1.436 Tsd. €).

Für ehemalige Vorstandsmitglieder der Gesellschaft bestehen Pensionsanwartschaften in Höhe von 1.217 Tsd. € (Vorjahr: 1.501 Tsd. €).

**Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat der Carl Zeiss Meditec AG bestand im Geschäftsjahr 2024/25 aus folgenden Mitgliedern:

Mitglied im Aufsichtsrat	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in anderen Unternehmen
<b>Dr. Karl Lamprecht</b> Vorsitzender bis 26.3.2025  Mitglied im Aufsichtsrat bis 26.3.2025  Vorsitzender des Vorstands der Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland (bis 31.3.2025)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Holding Co., Ltd. China, Shanghai, China (bis 31.3.2025)</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss (Shanghai) Co., Ltd, Shanghai, China (bis 31.3.2025)</li> <li>» Vorsitzender des Aufsichtsrats der Carl Zeiss SMT GmbH, Oberkochen, Deutschland (bis 31.3.2025)</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Far East Co. Ltd., Kwai Fong, NT./Hongkong, China (bis 31.3.2025)</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss India (Bangalore) Pte. Ltd., Bangalore, Indien (bis 31.3.2025)</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Pte. Ltd., Singapur, Singapur (bis 31.3.2025)</li> <li>» Mitglied des Management Boards der Carl Zeiss Pension Trust Properties LLC, White Plains, USA (bis 31.3.2025)</li> </ul>	» Mitglied des Aufsichtsrats der Körber AG, Hamburg, Deutschland (bis 12.8.2025)
<b>Andreas Pecher</b> Vorsitzender seit 26.3.2025  Mitglied im Aufsichtsrat seit 26.3.2025  Vorsitzender des Vorstands der Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland (seit 1.4.2025)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Holding Co., Ltd. China, Shanghai, China (seit 1.5.2025)</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss (Shanghai) Co., Ltd, Shanghai, China (seit 1.5.2025)</li> <li>» Vorsitzender des Aufsichtsrats der Carl Zeiss Jena GmbH (bis 31.12.2024)</li> <li>» Vorsitzender des Aufsichtsrats der Carl Zeiss SMT GmbH, Oberkochen, Deutschland (seit 1.4.2025, Vorsitzender seit 29.4.2025)</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss Far East Co. Ltd., Kwai Fong, NT./Hongkong, China (seit 1.4.2025)</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss India (Bangalore) Pte. Ltd., Bangalore, Indien (seit 1.4.2025)</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Co. Ltd., Seoul, Korea (bis 31.12.2024)</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Pte. Ltd., Singapur, Singapur (seit 1.4.2025)</li> </ul>	» Mitglied des Aufsichtsrats der Siltronic AG, München, Deutschland (seit 12.5.2025)
<b>Stefan Müller</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2024  Mitglied des Vorstands (CFO) der Carl Zeiss AG, Oberkochen, Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Management Boards der Carl Zeiss Pension Trust Properties LLC, White Plains, USA</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss Inc., White Plains, USA (bis 24.4.2025)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied im Regionalbeirat Südwest der Commerzbank (seit 1.1.2025)</li> <li>» Mitglied der Vollversammlung der IHK Ostwürttemberg (seit 3.12.2024)</li> </ul>
<b>Torsten Reitze</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2021  Mitglied der Geschäftsführung (CFO) der Carl Zeiss SMT GmbH, Oberkochen, Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitglied des Aufsichtsrats der Carl Zeiss IMT GmbH, Oberkochen, Deutschland</li> <li>» Mitglied des Board of Directors der Carl Zeiss SMS Ltd., D.N. Misgav, Israel</li> <li>» Vorsitzender des Board of Directors der Carl Zeiss SMT, Inc., Danvers, USA</li> <li>» Mitglied des Internal Board of Directors der Carl Zeiss SBE, LLC, White Plains, USA</li> <li>» Präsident des Verwaltungsrates der Carl Zeiss SMT Switzerland AG, Zürich, Schweiz</li> </ul>	keine
<b>Tania von der Goltz</b> Mitglied im Aufsichtsrat bis 26.3.2025  Mitglied des Vorstands (CFO) der Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg, Deutschland (bis 31.3.2025)	keine	» Mitglied des Beirats der Veonet Vision GmbH, München, Deutschland

Mitglied im Aufsichtsrat	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe	Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsrats- und vergleichbaren Kontrollgremien in anderen Unternehmen
<b>Prof. Dr. habil. Angelika C. Bullinger-Hoffmann</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 26.3.2025 Professorin für Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement, Fakultät Maschinenbau TU Chemnitz	keine	» Mitglied des Aufsichtsrats der Paul Hartmann AG, Heidenheim Deutschland » Mitglied des Beirats der Albert Handtmann Unternehmensgruppe, Biberach, Deutschland
<b>Isabel De Paoli</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2020  Partner Private Equity - Healthcare Sector, EQT Partners GmbH, München, Deutschland	keine	keine
<b>Peter Kameritsch</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2021  Mitglied des Vorstands (CFO) der MTU Aero Engines AG, München, Deutschland (bis 30.6.2025)	keine	» Mitglied des Aufsichtsrats und Vorsitzender des Prüfungsausschusses der KION Group AG, Frankfurt am Main, Deutschland (seit 27.5.2025)
<b>René Denner*</b> Stellvertretender Vorsitzender  Mitglied im Aufsichtsrat seit 2019  Vorsitzender des Betriebsrats der Carl Zeiss Meditec AG Standort Jena, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Carl Zeiss Meditec AG, Jena, Deutschland und 3. Stellvertretender Konzernbetriebsratsvorsitzender der Carl Zeiss Gruppe, Deutschland	» Mitglied aus der Arbeitnehmerschaft im Aufsichtsrat der Carl Zeiss AG, Oberkochen, keine Deutschland	
<b>Jeffrey Marx*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2020  Prozessingenieur, Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats der Carl Zeiss Meditec AG Standort Berlin	keine	keine
<b>Brigitte Koblizek*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2022  Industriemechanikerin, Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats der Carl Zeiss Meditec AG Standort Oberkochen	keine	keine
<b>Falk Bindheim*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2023  Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall Jena-Saalfeld und Gera, Jena, Deutschland	keine	keine
<b>Heike Madan*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2023  1. Bevollmächtigte und Geschäftsführerin der IG Metall Aalen	» Mitglied aus der Arbeitnehmerschaft im Aufsichtsrat der Carl Zeiss AG, Oberkochen, keine Deutschland (seit 18.3.2025)	» Mitglied des Aufsichtsrats der Bosch Automotive Steering GmbH, Schwäbisch Gmünd, Deutschland (seit 22.7.2025)
<b>Dr. Christian Münster*</b> Mitglied im Aufsichtsrat seit 2023  Leiter Regulatory und Clinical Affairs der Carl Zeiss Meditec AG, Jena, Deutschland	keine	keine

\*gewählte Mitglieder aus der Arbeitnehmerschaft

## Ausschüsse des Aufsichtsrats

### Mitglieder

<b>Präsidial- und Personalausschuss</b>	Dr. Karl Lamprecht, Vorsitzender (bis 26.3.2025) Andreas Pecher, Vorsitzender (seit 26.3.2025) René Denner Stefan Müller Dr. Christian Münster
<b>Prüfungsausschuss</b>	Peter Kameritsch, Vorsitzender René Denner Heike Madan Torsten Reitze
<b>Nominierungsausschuss</b>	Stefan Müller, Vorsitzender Isabel De Paoli Dr. Karl Lamprecht (bis 26.3.2025) Andreas Pecher (seit 26.3.2025)
<b>Vermittlungsausschuss</b>	Dr. Karl Lamprecht, Vorsitzender (bis 26.3.2025) Andreas Pecher, Vorsitzender (seit 26.3.2025) René Denner Jeffrey Marx Torsten Reitze

## Bezüge der aktiven Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2024/25

Die Bezüge der aktiven Aufsichtsratsmitglieder betragen für das Geschäftsjahr 2024/25 insgesamt 574 Tsd. € (Vorjahr: 549 Tsd. €).

## Zuschüsse/Kredite und Haftungsverhältnisse zu Gunsten von Organmitgliedern

Es wurden keine Zuschüsse/Kredite an die Organmitglieder gewährt. Die Gesellschaft ist keine Haftungsverhältnisse zu Gunsten von Vorstands-/Aufsichtsratsmitgliedern eingegangen.

## 30 Nachtragsbericht

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2024/25 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind.

## 31 Deutscher Corporate Governance Kodex / Erklärung nach § 161 AktG

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben die gemäß § 161 AktG geforderte Erklärung, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" entsprochen wird und in Zukunft entsprochen werden soll, abgegeben und den Aktionären auf

der Internetseite der Carl Zeiss Meditec AG unter <https://www.zeiss.de/meditec-ag/investor-relations/corporate-governance.html> dauerhaft zugänglich gemacht. Ebenso erfolgte die Angabe, welche Empfehlungen noch nicht angewandt wurden.

## 32 Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2024/25

Das Geschäftsjahr 2024/25 schließt ab mit einem Jahresüberschuss von 121.299.799,07 €. Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahrs 2024/25 in Höhe von 703.739.699,03 € wie folgt zu verwenden:

- » Zahlung einer Dividende von 0,55 € je Stückaktie für 87.536.079 Stückaktien: 48.144.843,45 €.
- » Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns auf neue Rechnung 655.594.855,58 €.

Jena, den 27. November 2025

Carl Zeiss Meditec AG

Maximilian Foerst  
Vorstandsvorsitzender

Justus Felix Wehmer  
Mitglied des Vorstands

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

gemäß §§ 297 Absatz 2 Satz 4 HGB und

315 Absatz 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der Carl Zeiss Meditec AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Carl Zeiss Meditec AG beschrieben sind.

Jena, den 27. November 2025

Carl Zeiss Meditec AG

Maximilian Foerst  
Vorstandsvorsitzender

Justus Felix Wehmer  
Mitglied des Vorstands

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Carl Zeiss Meditec AG, Jena

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Carl Zeiss Meditec AG, Jena, – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Carl Zeiss Meditec AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 geprüft. Den Unterabschnitt „Internes Kontrollsysteem“ des Abschnitts „Chancen- und Risikobericht“ des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- » entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 und
- » vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt des Unterabschnitts „Internes Kontrollsysteem“ des Abschnitts „Chancen- und Risikobericht“ des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

## **1 Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen**

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- 1 Sachverhalt und Problemstellung
- 2 Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- 3 Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

## **1 Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen**

- 1 Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen in Höhe von € 1.643,4 Mio. (64,4 % der Bilanzsumme, 94,1 % des Eigenkapitals) ausgewiesen. Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen werden als Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen ermittelt. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren der verbundenen Unternehmen und der Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten der jeweiligen Finanzanlage. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr kein Abwertungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- 2 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Bewertung nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte der wesentlichen Beteiligungen sachgerecht mittels Discounted-Cashflow-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sachgerecht vorzunehmen.
- 3 Die Angaben der Gesellschaft zu den Finanzanlagen sind in den Abschnitten „Angaben und Erläuterungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie zu einzelnen Posten der Bilanz“ des Anhangs enthalten.

## **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Unterabschnitt „Internes Kontrollsysteem“ des Abschnitts „Chancen und Risikobericht“ des Lageberichts als nicht inhaltlich geprüften Bestandteil des Lageberichts.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem

- » die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- » den gesonderten nichtfinanziellen Bericht zur Erfüllung der §§ 289b bis 289e HGB und §§ 315b bis 315c HGB

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- » wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- » anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend

darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- » identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende

wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

» erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- » beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- » ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnotiz, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnotize. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmensaktivität nicht mehr fortführen kann.
- » beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- » beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

» führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnotizweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

### Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

#### Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei ZEISS\_2025\_EA\_ZLB.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- » identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- » gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- » beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- » beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

**Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 26. März 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 19. September 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2022/2023 als Abschlussprüfer der Carl Zeiss Meditec AG, Jena, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

**Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks**

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

**Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Carl Erik Daum.

Leipzig, den 1. Dezember 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Marcus Nickel  
Wirtschaftsprüfer

Carl Eric Daum  
Wirtschaftsprüfer

## Finanzkalender

Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3 Monate 2025/26 Telefonkonferenz	12. Februar 2026
Hauptversammlung Jena, virtuell	26. März 2026
Veröffentlichung Quartalsmitteilung 6 Monate 2025/26 Telefonkonferenz	12. Mai 2026
Veröffentlichung Quartalsmitteilung 9 Monate 2025/26 Telefonkonferenz	6. August 2026
Veröffentlichung Jahres- und Konzernabschlusses 2025/26 Analystenkonferenz	10. Dezember 2026

## Disclaimer

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Entwicklung der Carl Zeiss Meditec AG betreffen. Die Carl Zeiss Meditec AG geht gegenwärtig davon aus, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren jedoch sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen, welche Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Für eine solche Abweichung kann die Carl Zeiss Meditec AG daher nicht einstehen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen für Ereignisse, die sich nach dem Stichtag ereignen, ist nicht geplant.

Nicht alle Produkte sind in allen Märkten zugelassen, die Zulassungsmarkierungen und -anweisungen können von Land zu Land variieren. Beachten Sie die jeweilige Länder-Website mit weiteren produktspezifischen Informationen. Änderungen in Ausführung und Lieferumfang der Produkte sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.

Im gesamten Jahresabschluss können aufgrund mathematischer Rundungen in den Additionen scheinbare Differenzen auftreten.

## Impressum

### Carl Zeiss Meditec AG

Investor Relations

Sebastian Frericks

Tel.: +49 3641 220 116

Fax: +49 3641 220 117

[investors.med@zeiss.com](mailto:investors.med@zeiss.com)

### Gestaltung

Carl Zeiss Meditec AG

Dieser Bericht wurde am 11. Dezember 2025 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss 2024/25 der Carl Zeiss Meditec AG wurde in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht.

Beide Fassungen stehen Ihnen zum Download unter folgender Adresse zur Verfügung:

<https://www.zeiss.com/meditec-ag/de/investor-relations/finanzpublikationen.html#geschaeftsberichte>

Carl Zeiss Meditec AG  
Göschwitzer Straße 51– 52  
07745 Jena  
Germany

Tel.: +49 3641 220 115  
Fax: +49 3641 220 117  
[investors.med@zeiss.com](mailto:investors.med@zeiss.com)  
<https://www.zeiss.com/meditec-ag/investor-relations.html>